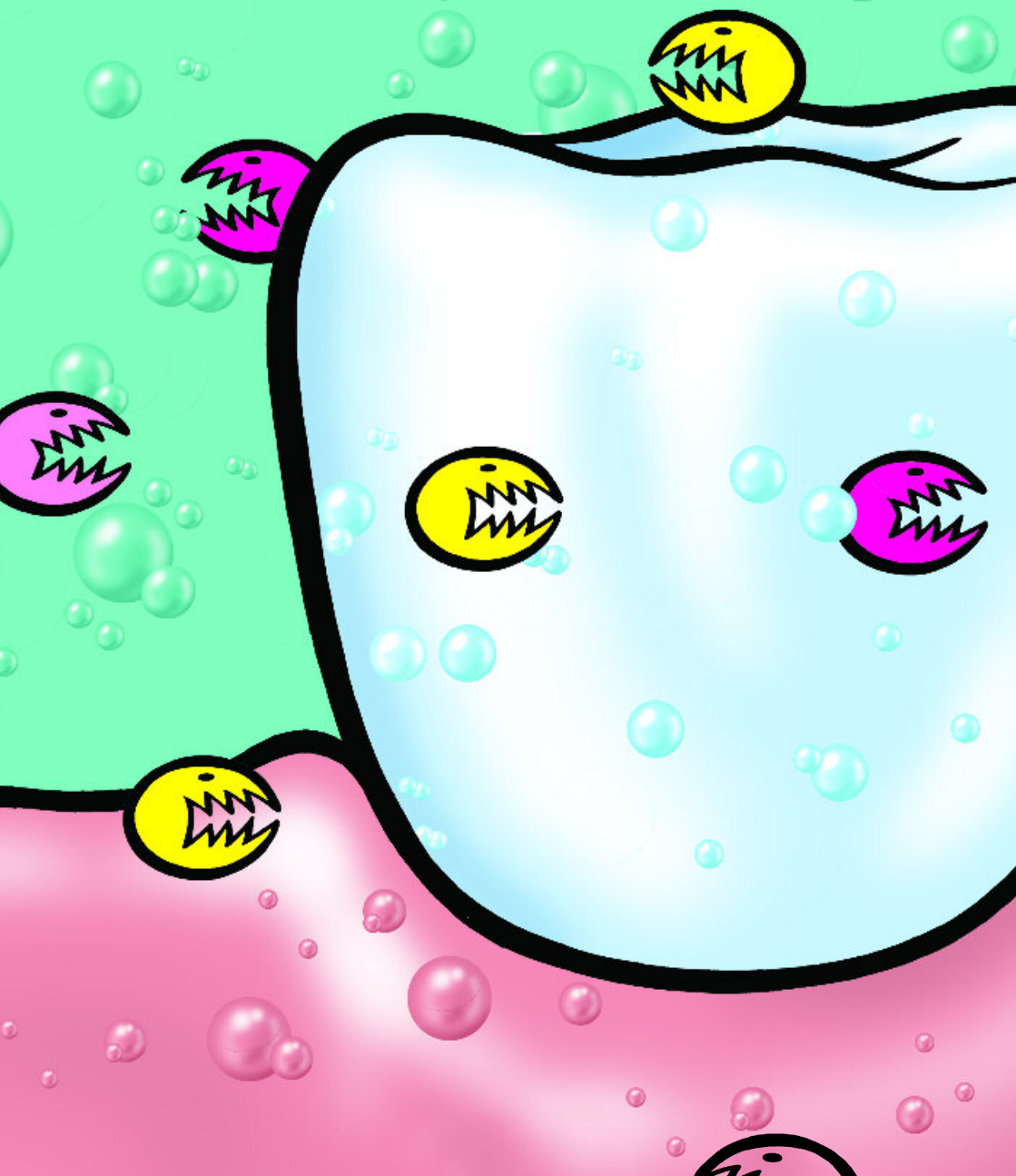


# CRT<sup>®</sup> Caries Risk Test



Macht Unsichtbares sichtbar



# CRT®

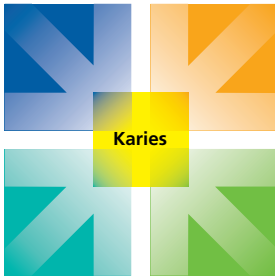
## Die Basis für eine bedarfsorientierte Behandlung

### Kariogene Keime

Eine Reihe von Faktoren beeinflussen die Zahngesundheit. Ernährungsgewohnheiten, Resistenz der Zahnhartsubstanz, Mikroorganismen und Speichel spielen eine wesentliche Rolle bei der Entstehung und Entwicklung von Karies.

Individuelle Faktoren

Mikroorganismen



Kohlenhydrate

Zeit und Häufigkeit

Faktoren für die Entstehung kariöser Defekte

### Frühzeitiges Erkennen

Im Rahmen der Früherkennung gilt es, das Kariesrisiko des Patienten zu analysieren. Nur dann besteht die Chance der Ursachenbekämpfung und der individuellen bedarfsorientierten Behandlung. Der Einsatz der Kariesrisikotests CRT eröffnet diese Möglichkeit.

### CRT bacteria

Zur Bestimmung der Mutans Streptokokken- und Laktobazillenzahl im Speichel



### CRT buffer

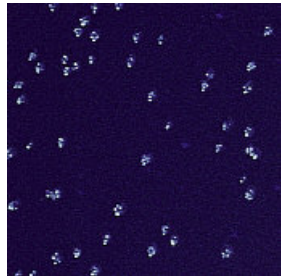
Zur Bestimmung der Pufferkapazität des Speichels



### Kariogene Bakterien

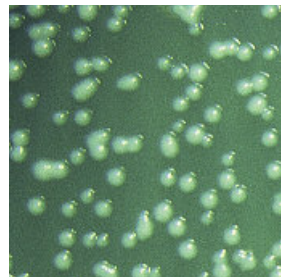
Bakterien produzieren aus Kohlenhydraten Säuren; diese demineralisieren die Zahnhartsubstanz.

### Mutans Streptokokken



Mutans Streptokokken spielen eine massgebliche Rolle bei der Kariesentstehung.

### Laktobazillen



Laktobazillen stehen in Verbindung mit der Kariesprogression.

Bildnachweis:  
PD Dr. S. Kneist, Erfurt

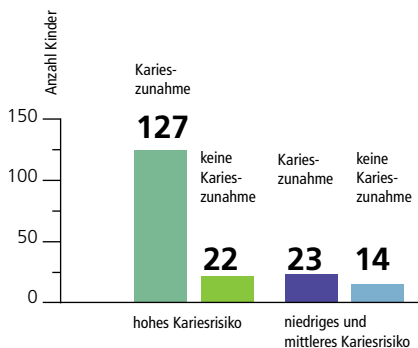


# CRT<sup>®</sup> bacteria



## Hohes Kariesrisiko

Hohe Keimzahlen deuten auf ein hohes Kariesrisiko. Falls schützende Gegenfaktoren nicht ausreichend zum Zuge kommen, entwickeln sich kariöse Defekte.



Auf der Basis von Mutans Streptokokken- und Laktobazillenzahl die im Speichel prognostizierte und tatsächliche Karieszunahme bei 12–13-jährigen nach vier Jahren (Kneist 1998)

## CRT bacteria – genaue Befundaufnahme

- 2 auf einen Streich: Erfassen der Mutans Streptokokken- und Laktobazillenzahl
- hohe Selektivität
- hygienisch versiegelte Agarflächen
- wissenschaftliche Basis

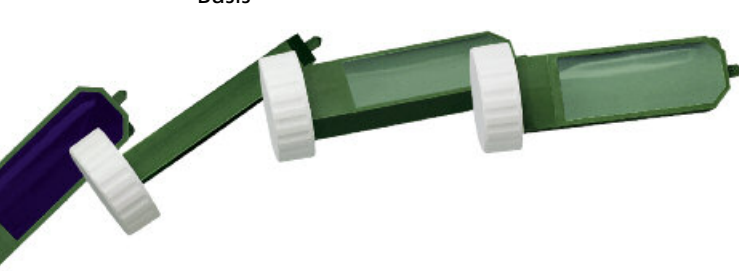
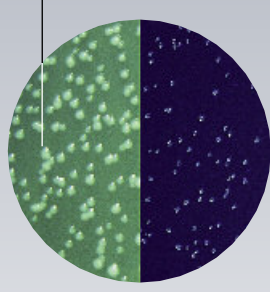
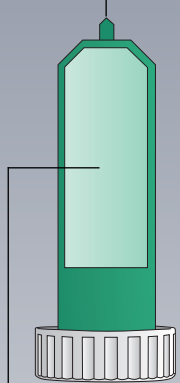
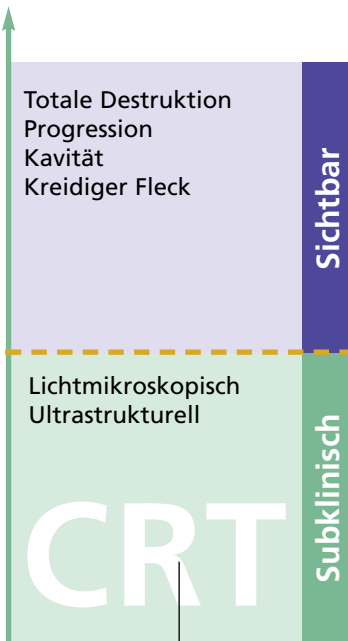
## Tieferegehende Information

CRT bacteria und CRT buffer liefern Informationen aus dem schwer zugänglichen subklinischen Bereich. CRT ermöglicht das frühzeitige Eingreifen, noch ehe kariöse Defekte visuell auszumachen sind.

## CRT bacteria – überzeugendes Handling

- einfach und schnell in der Durchführung
- Ergebnisse schon nach 2 Tagen

## Mineralverlust (Symptom)



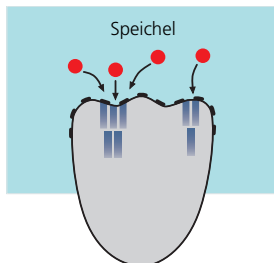
# CRT® buffer



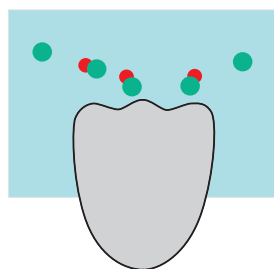
## Natürlicher Schutzfaktor

Im Speichel enthaltene Puffersysteme können die für die Zähne gefährlichen Säuren neutralisieren. Inwieweit die Puffersysteme aktuell dazu in der Lage sind, lässt sich durch die Bestimmung der Pufferkapazität mit CRT buffer bewerten.

**Demineralisation**  
durch Säure ●



**Schutz**  
durch Puffersystem ●



**CRT buffer –  
gleichbleibende  
Qualität**

- einzeln verpackte Teststreifen
- zuverlässige Ergebnisse

**CRT buffer –  
einfaches  
Handling**

- einfach und schnell in der Durchführung
- Ergebnisse schon nach 5 Minuten



**ivoclar  
vivadent®**  
passion vision innovation

# CRT®

## Die Basis für eine vertrauensvolle Partnerschaft

### zwischen Zahnarzt ...

- gezielte Patientenaufklärung
- frühzeitige Präventionsmassnahmen
- individuelle Recallintervalle

### ... und Patient

- individuelle Betreuung
- Früherkennung
- langfristiger Erhalt der Zähne

### Bauen Sie sich eine langfristige Beziehung zu Ihren Patienten auf!

Durch regelmässige Risikokontrollen in Verbindung mit bedarfsorientierten Behandlungsmassnahmen

### Gezielte Massnahmen

Zur erfolgreichen Umsetzung der professionellen, individuellen Behandlung empfehlen wir Ihnen folgende Professional Care Produkte zur Prävention, Therapie und Pflege:

#### Cervitec

der chlorhexidinhaltige Schutzlack zur Keimkontrolle

#### Fluor Protector

der fluoridhaltige Lack zur Erhöhung der Schmelzresistenz

#### Proxyt

die Pasten zur professionellen Zahnreinigung und Politur

#### Helioseal Helioseal F Helioseal Clear Helioseal Clear Chroma

die Fissurenversiegler



# CRT®

## Lieferformen

### CRT® Intro Pack

3 Dips CRT bacteria  
3 Teststreifen CRT buffer  
div. Zubehör

### CRT® bacteria Refill

6 Dips CRT bacteria  
div. Zubehör

### CRT® buffer Refill

6 Teststreifen CRT buffer  
div. Zubehör

## Cultura Brutschrank\*

1 Kleinbrutschrank  
1 Multirack  
Probenhalter



\* in Deutschland nicht lieferbar

Nur in Deutschland:

## CRT® Brutschrank Incubat by Melag

Hersteller und Vertrieb  
**Ivoclar Vivadent AG**  
Bendererstr. 2  
FL-9494 Schaan  
Fürstentum Liechtenstein  
Tel. +423 / 235 35 35  
Fax +423 / 235 33 60  
www.ivoclarvivadent.com

## ... und zur Unterstützung Ihrer Patienten- kommunikation

- Flow-Chart
- Therapieschema
- Behandlungspass für Kinder
- Behandlungspass für Erwachsene
- Broschüren

### Literatur:

M. H. Andersson, D. J. Bales, K.-A. Omnell: Modern management of dental caries; J. Am. Dent. Assoc. 124, 1993, 37-44

S. R. Brailsford, R. W. Byrne, D. Beighton: Evaluation of new dip-slide test for the quantification of mutans streptococci from saliva; Bericht 1998

D. Bratthall: Dental caries: Intervened - interrupted - interpreted; Eur. J. Oral. Sci. 104, 1996, 486-491

W. M. Edgar, S. M. Higham, R. H. Manning: Saliva stimulation and caries prevention; Adv. Dent. Res. 8, 1994, 239-245

S. Kneist, R. Heinrich-Weltzien, W. Tietze, V. Schumann, L. Stöber: Die mikrobielle Mundhöhlenbesiedlung als Grundvoraussetzung des Kariesrisikos - eine Übersicht der Befunde aus der Erfurter Studie; In: L. Stöber (Hrsg.): Kariesdynamik und Kariesrisiko; Quintessenz Verlag Berlin, 1998

S. Kneist, A. Richter, C. Finke: Validierung von Speicheltests zur Anzucht von Mutans Streptokokken; Quintessenz 52, 2001, 439-447

S. Kneist, R. Heinrich-Weltzien, T. Fischer, C. Klein, S. Rupf, K. Eschrich: Handelsübliche Speicheltests zum Mutans-Nachweis - Übersicht und Effizienzbewertung; Quintessenz 50, 1999, 33-43

K. G. König: Karies und Parodontopathien; Georg Thieme Verlag, Stuttgart, New York 1987

B. Krasse: Can microbiological knowledge be applied in dental practice for the treatment and prevention of dental caries; J. Can. Dent. Assoc. 50, 1990, 211-223

L. Laurisch: Die mikrobiologische Untersuchung des Speichels; Quintessenz 50, 1999, 343-356

P. D. Marsh: Antimicrobial strategies in the prevention of dental caries; Caries Res. 27, 1993, 72-76

I. Zickert, C. G. Emilson, B. Krasse: Correlation of level and duration of Streptococcus mutans infection with incidence of dental caries; Infect. Immun. 39, 1983, 982-985

Das Material wurde für den Einsatz im Dentalbereich entwickelt und muss gemäss Gebrauchsinformation verarbeitet werden. Darstellungen und Angaben enthalten keine Zusicherung von Eigenschaften und sind nicht bindend.  
Gedruckt in Österreich  
© Ivoclar Vivadent AG, Schaan Liechtenstein  
553899/0303/2/d/VVA

Vertrieb Deutschland  
**Ivoclar Vivadent GmbH**  
Dr. Adolf-Schneider-Str. 2  
D-73479 Ellwangen, Jagst  
Tel. +49 (0) 79 61 / 8 89-0  
Fax +49 (0) 79 61 / 63 26  
info@ivoclarvivadent.de  
www.ivoclarvivadent.de

**ivoclar**  
**vivadent**  
passion vision innovation